

LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V., Montag, 9. Mai 2016

## Luftsportler laden zum „Open Airport“



An 26.05. öffnet der LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V. wieder seine Pforten. Die "Zulus" laden ein zum Open Airport, wie jedes Jahr an Frohnleichnam.

Ob große oder kleine Fliegerfreunde, Flugbegeisterte und Interessierte, für jeden ist etwas dabei. Die Luftsportler zeigen wieder ihr komplettes Repertoire an Segelflugzeugen, Motorflugzeugen und Luftsportgeräten und informieren über die verschiedenen Möglichkeiten der Flugausbildung in unserem Verein. Kein anderer Weg führt kostengünstiger zum Flugschein als in einem Luftsportverein.

Begleitet von unseren bunten Gleitschirmfliegerfreunden vom Albatros-Gleitsegelclub Aschaffenburg e.V. wird natürlich ein tagesfüllendes Flugprogramm geboten. Auf vier Maschinen des LSV werden den ganzen Tag Gastflüge durchgeführt. Ob rasant in unserer viersitzigen Reiseflugzeug Robin DR400 Regent zum 15 minütigen Rundflug um Seligenstadt, Zellhausen, Hainstadt und Mainflingen oder lieber atemberaubend in einem doppelsitzigen Segelflugzeug per Windenstart über dem Flugplatz Zellhausen, für jeden ist das Richtige dabei. Auch unser zweisitziges Ultraleichtflugzeug und unsere neueste Anschaffung, ein Motorsegler vom Typ „Super Dimona“ werden zahlreiche Gastflüge absolvieren.

Der Open Airport ist natürlich eine super Gelegenheit unsere Segelflugzeuge ganz aus der Nähe zu betrachten, anzufassen und sich auch mal hineinzusetzen. Mit 14 Jahren kann im LSV das Fliegen begonnen werden. In diesem Alter fliegen einige Schüler auch schon alleine, bis sie dann mit 16 Jahren den Flugschein machen dürfen. Man kann diesem Hobby also nachgehen und die Welt in 3 Dimensionen erleben, noch bevor man überhaupt mit einem Auto am Strassenverkehr teilnehmen darf.

Natürlich sind die Zellhäuser Flieger nicht alleine! Zahlreiche Flugzeuge von ausserhalb werden uns besuchen. Wir dürfen zum einen eine DA20 Katana und eine PA18 Piper Cup willkommen heißen, die von den Nachbarplätzen Aschaffenburg und Gelnhausen anfliegen werden. Ebenfalls aus Gelnhausen kommt ein SF25 Falke. Aus der Rubrik der Gyrocopter haben wir ein Exemplar am Platz, das durch seine Kurzstart- und Landeeigenschaften besticht. Ein gern gesehener und jedes Jahr vertretener Gast kommt aus Aschaffenburg. Es handelt sich um Harald Wiegand mit seinem beeindruckenden Nachbau eines Messerschmidt Prototypen. Auch auf die eine oder andere unangekündigte Überraschung können die Besucher des Flugplatzfestes zusätzlich gespannt sein.

Sehr historisch und dynamisch geht es beim Segelkunstflug zu. Wir dürfen einen von noch drei weltweit flugfähigen DFS Habichten willkommen heißen, der schon letztes Jahr mit Flugfiguren aller Art begeisterte. Konstruiert schon im Jahr 1936 war der Habicht das erste voll kunstflugtaugliche Fluggerät mit einer Geschwindigkeitsspanne von 60

bis 400 km/h.

{images2}

Das ganze wird abgerundet mit guten Speisen und Getränken aus der Region, serviert in toller Kulisse vor unserem Haupthangar. Bei hoffentlich sonnigem Wetter kann man dort das ganze Treiben bewundern und den Tag voll und ganz genießen. Sitzgelegenheiten sind zahlreich vorhanden. Nach Erfahrungen der letzten Jahre ist der Open Airport übrigens auch ein sehr beliebtes Ziel für Fahrradfahrer.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.segelfliegen-zellhausen.de](http://www.segelfliegen-zellhausen.de)!